

DER SPIEGELWALD SB BOTE



Mittwoch 24. Mai 2006
Jahrgang 2006 • Nr. 10

**Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain, Waschleithe und der
Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675, Telefax 037600/3676. Redaktion: Rudolf Vulturius. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

WIR LADEN HERZLICH EIN zum 12. Beierfelder Löffelmacherfest



25.-28. MAI '06
IN DER SPIEGELWALDHALLE
UND AUF DEM MARKTPLATZ

TRADITIONSFEST
BEIERFELDER VEREINE,
HANDWERKER UND
GEWERBETREIBENDE,
SCHULEN, EINRICHTUNGEN
UND VERBÄNDE

DONNERSTAG
25.05.06
FRÜHSCHOPPEN
ZUM
„MÄNNERTAG“
KÄFER DISCO

FREITAG
26.05.06
PARTYNIGHT
MIT „REZEPTFREI“,
DER GRUPPE
„ANDERS“
UND „KÄFER“

SAMSTAG
27.05.06
UNTERHALTUNGS-
MUSIK
KINDERGARTEN-
PROGRAMM
LÖFFELMACHERBALL
SHOWTANZ
FEUERWERK

AN
BEIDEN TAGEN:
SPIEL OHNE
GRENZEN
MIT DEN
VEREINEN

SONNTAG
28.05.06
FRÜHSCHOPPEN
VOLLEYBALLTURNIER
ORIGINAL GRÜNHAINER
JAGDHORNBLÄSER
SHOW & UNTERHALTUNG
KINDERPROGRAMM
VERLOSUNG

Festprogramm zum 12. Beierfelder Löffelmacherfest

Donnerstag, 25.05.2006 - Spiegelwaldhalle

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen zum „Männertag“
15.00 - 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik - Disco „Käfer“

Freitag, 26.05.2006 - Spiegelwaldhalle

21.00 Uhr- 2.00 Uhr Party Night mit „Rezeptfrei“, der Gruppe „Anders“ und „Käfer“
Eintritt: 6,00 EUR
Einlass: ab 20.00 Uhr

Samstag, 27.05.2006 - Marktplatz

15.00 - 16.00 Uhr Spiel ohne Grenzen mit den Vereinen an der August-Bebel-Straße
Unterhaltungsmusik im Festzelt
16.00 Uhr „Die Vogelhochzeit“ mit unseren Kindergartenkindern
16.30 Uhr Showtanz mit dem Polizeisportverein Schwarzenberg
20.30 - 01.30 Uhr Löffelmacherball mit „Moonlight Classics“ im Festzelt
Eintritt: 7,00 EUR
Einlass: 19.30 Uhr
gegen 21.30 Uhr Showtanz der Tanzschule City-Dance
22.45 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 28.05.2006 - Marktplatz

ab 10.00 Uhr Spiel ohne Grenzen mit den Vereinen an der August-Bebel-Straße
Fröhschoppen im Festzelt
09.00 - 14.00 Uhr Volleyballturnier auf dem Sportplatz mit Siegerehrung
13.00 - 14.00 Uhr Konzert mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern
15.00 - 15.45 Uhr Kinderprogramm „Die Bremer Stadtmusikanten“
ab 16.00 Uhr Verlosung mit dem Gewerbeverein - Wer gewinnt was?
16.30 Uhr Show & Unterhaltung mit Happy Feeling aus dem Vogtland

Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr Historisches Handwerks- und Markttreiben mit Schaustellern auf und um den Marktplatz

Beierfelder Vereine und Einrichtungen sorgen für das leibliche Wohl. Kartenvorverkauf für beide Abendveranstaltungen ab sofort in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld (Kämmerei).

Parkmöglichkeiten bestehen im Gewerbegebiet Am Bockwald (Zufahrt über Bernsbacher Straße) und hinter der Spiegelwaldhalle.

Änderungen vorbehalten!

Auf zur Spiegelwaldkirmes

Sonnabend, 3. Juni 2006

14.00 – 15.00 Uhr	„So sei begrüßt viel tausend Mal mit dem Bernsbacher Männerquartett
15.30 – 16.30 Uhr	Frühlingsprogramm mit dem Spiegelwaldensemble

Sonntag, 4. Juni 2006

15.00 Uhr	Unterhaltungsmusik
-----------	--------------------

Montag, 5. Juni 2006

9.30 Uhr	Ökumenischer Waldgottesdienst
10.45 - 11.30 Uhr	Volksliederblasen der Posaunchöre der Spiegelwaldgemeinden
13.00 Uhr	Disco-Musik zum Ausklang

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Neues von der Köhlerhütte

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit bei den Aufzeichnungen des MDR für die Sendung „Morgenstunde“ -Ausstrahlung am Himmelfahrtstag von 9.00 bis 10.00 Uhr- mit dabei zu sein. Zu Gast bei Alexander und Eberhard Rohrscheid waren diesmal im Biergarten der Köhlerhütte "Die Feldberger". Die Chefin Katrin Schmidt servierte Original Erzgebirgisches Bierfleisch mit Fratzten und Krautsalat, welches auch in der Sendung vorgestellt wird.

Hunderte Einheimische und Touristen machten am 1. Mai einen Ausflug nach Fürstenbrunn in Waschleithe. Geboten wurde dort ein wunderschönes Blaskonzert mit den "Grünhainer Musikanten e.V." im Biergarten. Dies war die Auftaktveranstaltung zu weiteren Events vor und in der Köhlerhütte in diesem Jahr.

So gab auch am Muttertag die offizielle Biergarteneröffnung mit einem weiteren Blasmusikkonzert mit den Schwarzbach-Musikanten. Selbst das mit Regenschauern durchwachsene Wetter hielten viele Besucher nicht davon ab einen schönen Nachmittag zu erleben.

Der Wirt der Köhlerhütte, Heiko Schmidt, hofft nun, dass am Himmelfahrtstag wieder an alte Traditionen angeknüpft werden kann und Fürstenbrunn zu einem rege besuchten Ausflugsziel wird. Er bietet nicht nur Deftiges vom Grill und erfrischende Getränke sondern auch Live-Musik mit einer Böhmischer Kapelle an.



Bildunterschrift:

„Die Feldberger“ sind die Musikanten, die in der MDR Sendung am Himmelfahrtstag im Fürstenbrunn auftreten. Die Wirtsleute Schmidt geben sich redlich Mühe die Sendung „Morgenstunde“ in ihrem Haus für ständig zu etablieren.



Waldfest an der Conradswiese

Erzgebirgszweigverein Lauter und Forstbezirk Eibenstock gestalten den Tag der Wanderfreunde und den Tag der offenen Tür am Waldschulheim „Conradswiese“

Sonnabend den 10.06.2006

- | | |
|--------------|--|
| 8.00 Uhr | geführte Wanderung des EZV-Lauter
Treffpunkt Heimatblick/Antonsthaler Str. |
| 10.00 Uhr | Eintreffen der Wanderer und Eröffnung <ul style="list-style-type: none">- Musik Erzgebirgsmusikanten Bockau/Lauter- Rundgang mit dem Förster- Bastelstraße für Kinder- Führung durch das Waldschulheim- Indianertreff für Kinder 10.00-13.00 Uhr |
| ab 13.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Springburg, Clown- Schminken,- Bastelstraße für Kinder- Schauvorführung Motorsägen |

- Alleinunterhalter Frank Richter

ab 14.00 Uhr

- Hundevorführung
- Jagdhornbläser

Führung durch das Programm und musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für Gehbehinderte kann an diesem Tag der Weg vom Waldhaus zur Conradswiese mit dem PKW auf eigene Gefahr befahren werden.

Das Hotel Osterlamm präsentiert:

Uwe Steimle „special – Best of“

Sonnabend 17. Juni '06 19:00 Uhr

Haus der Vereine Waschleithe

Für dieses „Best of Programm“ werden ab sofort

Ticketreservierungen entgegen genommen unter:

Tel.: 03774/7623-0

Fax: 03774/762345

www.hotel-osterlamm.de

email: mail@hotel-osterlamm.de

Uwe Steimle

Der Dresdner Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle gehört schon lange zur Creme der ersten Garnitur der Komödianten. Große Popularität und Publikumskunst genießt er als Hauptkommissar der Krimiserie „Polizeiruf 110“ und den Kino/TV- Sechsteiler Heimat 3. Seit vielen Jahren textet Steimle die Dialoge der Kultfiguren Bähnert und Zieschong für die MDR TV Serie „Ostalgie“. Nicht zu vergessen dabei seine Bühnenprogramme „Uns fracht ja keener“, „Ostalgie“ und „Mich fragt ja Eener“.

In seinem neuen Programm 2006 „special“ treibt er mit nagelneuen Texten und Spielszenen sein Publikum zu wahren Begeisterungstürmen.

Höhepunkte sind unter anderem „Ohne Ertrag“ und „Die Heiratsannonce Teil 2“.

Sollten Zugaben erzwungen werden, fehlen die Honni- Parodien natürlich nicht.

Wolfgang Rehm

Pfingstturnier in Zwönitz

Zwönitzer Reitverein plant unterhaltsames Wochenende für die ganze Familie.

Auch in diesem Jahr haben es sich die Mitglieder des RFV Zwönitz e.V. wieder zum Ziel gemacht, ein unterhaltsames Reit-, Spring- und Fahrturnier zu veranstalten. Bereits zum 11. Mal in Folge findet diese sportliche Veranstaltung statt. In 20 anspruchsvollen Prüfungen bis zur Mittelschweren Klasse werden zahlreiche Pferdesportler ihr Bestes geben und auch um den heiß begehrten Kreismeistertitel kämpfen. Doch nicht nur der Pferdesport sondern auch das Unterhaltungsprogramm macht die Reitanlage in Zwönitz/ Kühnhaide am 3. und 4. Juni zum Ausflugsziel für die ganze Familie. Während sich die Jüngsten Besucher tagsüber selbst einmal auf dem Pferderücken ausprobieren dürfen, können die Eltern und großen Geschwis-

ter am Samstagabend ab 19.30 Uhr mal so richtig die Korken knallen lassen, denn da gibt's eine große Fete für alle die Spaß daran haben. Und wer am Sonntag Morgen schon zeitig wieder munter ist der kann beim musikalischen Frühschoppen auch schon wieder die ersten Pferdesportlichen Highlights bewundern. So richtig spannend wird es am Sonntag Nachmittag wenn kostümierte Fahrer sich ein rasantes Rennen im Hindernisparcour liefern. Bestimmt werden auch die Lachmuskeln aktiviert wenn es heißt „Hufschlag frei“ für den Wettbewerb Pferd und Hund. In dieser Prüfung geht es darum das ein Team einen Geschicklichkeitsparcour zunächst mit dem Pferd und dann mit einem Hund schnellstmöglich absolviert. Neben Einkaufsmöglichkeiten für Reitsportartikel ist natürlich auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Also schon mal Vormerken Pfingsten – ist mächtig was los auf der Reitsportanlage Zwönitz/Kühnhaide.



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr.11, Jahrgang 2006 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 07. Juni 2006

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 02.06.2006 in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist der 02.06.2006.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Wir gratulieren recht herzlich!
Zum Geburtstag:

im Stadtteil Beierfeld

Herrn Gerhard Krell	am 03. Juni zum 80. Geb.
---------------------	--------------------------

in Bernsbach

Frau Dora Fest	am 06. Juni zum 80. Geb.
Frau Magda Lang	am 07. Juni zum 82. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Frau Charlotte Vetter	am 30. Mai zum 91. Geb.
Herrn Rudolf Fischer	am 01. Juni zum 84. Geb.
Frau Edith Unger	am 01. Juni zum 83. Geb.
Frau Hilda Arnold	am 03. Juni zum 82. Geb.

Außerdem gratulieren wir zur Goldenen Hochzeit:

im Stadtteil Beierfeld

am 26. Mai 2006

Frau Margitta und Herrn Rudi Gandrabur sowie
Frau Helga und Herrn Willi Schramm

Zum 55. Hochzeitstag:

nachträglich

Frau Ursula und Herrn Erich Hecker
Am 19. Mai 2006

am 31. Mai 2006

Frau Marianne und Herrn Egon Lippold

im Stadtteil Grünhain

am 26. Mai 2006

Frau Mariechen und Herrn Herbert Päleke
Frau Christa und Herr Erwin Oder

in Bernsbach

am 02. Juni 2006

Frau Traude und Herrn Manfred Tummler

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

für die Sitzungen der Gremien des Stadtrates Grünhain-Beierfeld

Monat Juni 2006

Ortschaftrat Waschleithe (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Dienstag, 13.06.2006, 19.00 Uhr, Depot 2

Stadtrat (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 19.06.2006, 19.00 Uhr, Rathaus

Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung ortsüblich bekannt gegeben.

gez. Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 24. April 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2006/303/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 1760.9500 UK 5 Hochwasserschaden Brunnweg in Höhe von 21.665,97 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/304/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 4640.7003 Erstattungen an Gemeinden gemäß § 17 SächsKitaG in Höhe von 10.350,07 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: VA 2006/302/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 4640.7001 Zuschuss Kita Waschleithe in Höhe von 8.402,30 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: VA 2006/301/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung des Deckungskreises 9 Tierpark in Höhe von 7.866,20 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: VA 2006/299/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 9100.8420 Zinsen für Fördermittel in Höhe von 9.377,92 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: VA 2006/300/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 9100.8060 Zinsausgaben sonstige öffentliche Sonderrechnung in Höhe von 14.411,56 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: VA 2006/298/14

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 9000.8330 Umlagen an Zweckverbände in Höhe von 8.349,34 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschlüsse der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 02. Mai 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: OR-W 2006/309/16

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt, den Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Roland Schnepf von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortschaftsrat zu entbinden.

Beschluss Nr.: OR-W 2006/322/16

Der Ortschaftsrat Waschleithe wählt den Kandidaten Herrn Ortschaftsrat Frank Stietzel in offener Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher des Stadtteiles Waschleithe.

Beschluss Nr.: OR-W 2006/308/16

Der Ortschaftsrat Waschleithe wählt den Kandidaten Herrn Ortschaftsrat Uwe Hübner in offener Wahl zum Ortsvorsteher des Stadtteiles Waschleithe.

Beschluss Nr.: 2006/312/16

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt folgende Verteilung aus dem Preisgeld „Unser Dorf soll schöner werden“:

Schützengesellschaft zu Waschleithe 1907 e. V.	150,00 EUR
Förderverein „Natur- und Wildpark Waschleithe e. V.“	150,00 EUR
Herkules-Frisch-Glück-Gesellschaft e. V.	150,00 EUR
Heimatverein „Harzerland Waschleithe“ e. V.	150,00 EUR
Sportverein „Grün-Weiß“ Waschleithe e. V.	150,00 EUR
Heimatfreunde Waschleithe e. V.	150,00 EUR
Deutscher Familienverband, KV Aue-Schwarzenberg e. V.	100,00 EUR
	1.000,00 EUR
	=====

Beschluss Nr.: OR-W 2006/311/16

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt, die Hausnummern auf der Grundlage der Satzung über die Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung von Grundstücksnummernschildern (Hausnummern) in der Gemeinde Beierfeld vom 30.04.1996 entsprechend vorgelegter Aufstellung für den Stadtteil Waschleithe neu zu ordnen.

Beschlüsse der 24. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 08. Mai 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2006/310/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Stadtrat Roland Schnepf von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat zu entbinden. Ein wichtiger Grund entsprechend § 18 SächsGemO liegt vor. Entsprechend des Ergebnisses der letzten Kommunalwahl würde Herr Christian Abendroth in den Stadtrat nachrücken.

Beschluss Nr.: 2006/314/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 8800.9810 Rückzahlung Fördermittel Abbruch Industriebrache Waschgerätewerk in Höhe von 40.008,39 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/315/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 8150.9830 Rückzahlung SEA Altverbindlichkeiten Grünhain in Höhe von 21.145,11 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/316/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 5621.9810 Rückzahlung Fördermittel Freizeitpark in Höhe von 59.793,38 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/317/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 6300.5110 Unterhaltung Nebenanlagen Verkehrssicherungspflicht in Höhe von 34.259,83 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/318/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 5800.5101 Grünanlagenpflege durch Eigenbetrieb in Höhe von 26.367,10 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/319/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 9000.8100 Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35.940,06 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/320/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung des Deckungskreises 1 Lohn und Gehalt in Höhe von 49.57305 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2005.

Beschluss Nr.: 2006/321/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beauftragt den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2005 der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr.: 2006/305/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die in der Anlage aufgeführten Haushaltsausgabereste in Höhe von 1.292.800,00 EUR und Haushaltseinnahmereste von 336.800,00 EUR aus der Jahresrechnung für das Jahr 2005 in das Haushaltsjahr 2006 zu übertragen.

nichtöffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: 2006/325/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den öffentlichen Teil der Normazufahrt instand zu setzen. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach erfolgter beschränkter Ausschreibung den günstigsten Bieter mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Aus der Verwaltung

Rathaus geschlossen

Am Freitag, dem 26.05.2006 (Tag nach Himmelfahrt) ist das Rathaus geschlossen.

Mandatsveränderungen

Der Ortschaftsrat Waschleithe und der Stadtrat Grünhain-Beierfeld gab dem Antrag von Herrn Roland Schnepf (FWG) auf Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit statt. Entsprechend des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl vom 13.06.2004 rückt in den Ortschaftsrat Frau Karla Müller (FWG) und in den Stadtrat Herr Christian Abendroth (FWG) nach. Sie werden in der nächsten Sitzung des entsprechenden Gremiums für diese Arbeit verpflichtet.

Info für die Inhaber von Pflegeverträgen

Zum Löffelmacherfest vom 25.05.bis 28.05.06 soll sich unser Ort den Besuchern und Einwohnern von seiner schönsten Seite zeigen. Alle Inhaber von Pflegeverträgen zu Straßenbegleitgrün bittet die Stadtverwaltung in

diesem Zusammenhang die in Pflege übernommenen Flächen bis zu diesem Zeitpunkt in einen sauberen/ordentlichen Zustand zu versetzen. Gleichzeitig bedanken wir uns für die bisher von allen geleistete Arbeit zur Pflege der Anlagen.

Baustelle Heinrich-Heine-Straße



Bildunterschrift: In der Heinrich-Heine-Straße wird zur Zeit der Dorfbach erneuert. Um ungestört arbeiten zu können wird der Bach überirdisch umgeleitet.

Auswertung des Gästebuches im Schaubergwerk

Zeitraum: 23.10.2005 bis 04.01.2006

In diesem Zeitraum waren leider nur 20 Einträge im Gästebuch zu verzeichnen. Doch alle Besucher des Schaubergwerkes waren von der Atmosphäre und der Art der Führungen begeistert. Besonders gelobt wurde mehrfach, dass die Führungen verständlich für jedermann gestaltet durchgeführt werden und dass die Führer bestens mit dem Schaubergwerk vertraut sind. Einstimmige Meinungen lagen darüber vor, dass die Führung im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe sehr lehrreich und informativ sind.

Im Schaubergwerk konnten Gäste aus der Region z.B. aus Aue, Markersbach aber auch aus Grünhain-Beierfeld begrüßt werden. Weiterhin waren Gäste aus Dresden, Penig, Limbach-Oberfrohna, Gröna, Görlitz, Roth, Chemnitz, Berlin und Leipzig zu verzeichnen.

Auswertung des Gästebuches im Natur- und Wildpark

Im Zeitraum vom 19.08.2004 – 29.09.2005 konnten im Gästebuch des Natur- und Wildparks Waschleithe 72 Einträge aufgezeigt werden. In fast jedem Eintrag wird die Sauberkeit und die artgerechte Haltung der Tiere im Natur- und Wildpark Waschleithe gelobt. Die Besucher waren sich darüber einig, dass diese Einrichtung sehr gepflegt ist. Ganz besonders wichtig war den Besuchern und Gästen, dass in diesem Zoo die Natürlichkeit der Gehege aufrecht erhalten wird, denn die Tiere fühlen sich in ihren Gehegen sichtlich wohl. Gerade die Besucher aus der Region haben bewusst die positive Veränderung der letzten Jahre wahrgenommen und sind vom Natur- und Wildpark beeindruckt. Sehr lobenswert wurde auch der Spielplatz und der Imbiss von den Besuchern empfunden. Für den Betreiber des Natur- und Wildparks waren auch in den Einträgen ein paar Hinweise enthalten, wie der Park noch attraktiver werden könnte. Es war von einigen Besuchern gewünscht, dass es einen Flyer oder eine Postkarte als Andenken an den Besuch geben könnte. Dieser Hinweis wurde zwischenzeitlich umgesetzt und es können sehr eindrucksvolle Postkarten vom Natur- und Wildpark in der Einrichtung erworben werden. Weiterhin sollte das Fuchsgehege verbessert werden. Auch dies wurde realisiert. Der Fuchs konnte in ein großes Freigehege umziehen. Der Besucher merkt jetzt, dass er sich dort sichtlich wohl fühlt. Wünschenswert war für einige Gäste, dass der Fuchs nicht mehr allein sein sollte. Es wäre schön, wenn er ein paar Artgenossen dazu bekommen würde. Bedauerlich fanden einige Besucher, dass der Pfau nicht frei herum laufen darf. Viele Besucher mit kleinen Kindern haben an den Betreiber des Natur- und Wildparks den Hinweis gegeben, dass es sehr empfehlenswert wäre, wenn für die kleinsten Besucher ein Wickeltisch vorhanden wäre.

Die weitgereistesten Besucher waren aus Sydney und Tschernobyl zu verzeichnen. Sonst hat der Natur- und Wildpark Gäste aus ganz Deutschland zu verzeichnen. Neben Besuchern aus unserer Region wurden die Tiere z.B. von Gästen aus Neubrandenburg, Rheinzabern, Nauen, Brandenburg, Luxemburg, Berlin, Chiemsee, Hainewalde, Cainsdorf, Ottendorf, Dortmund, Celle, Görlitz, Göttingen bestaunt.

Dokumente erneuern

Bei 136 Bürgerinnen und Bürgern läuft in diesem Jahr die Gültigkeit des Personalausweises ab. Bitte beantragen Sie rechtzeitig ein neues Dokument im Einwohnermeldeamt. Es ergeht seitens der Stadtverwaltung **keine** extra Aufforderung. Die Urlaubszeit rückt heran. Es wäre schade wenn man an der Grenze zurückgewiesen würde, nur weil der Ausweis ungültig ist. Die Beantragung eines neuen Ausweises dauert mindestens vier Wochen.

Entsorgungskalender

Monat: Juni 2006

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
06.06.; 20.06.	09.06.; 23.06.	06.06.; 20.06.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
06.06.; 13.06.; 20.06.; 27.06.	06.06.; 13.06.; 20.06.; 27.06.	06.06.; 13.06.; 20.06.; 27.06.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
01.06.; 15.06.; 29.06.	08.06.; 22.06.	06.06.; 20.06.

Das aktuelle Bild des Hochhausabrisses



Bildunterschrift: Stand: 15. Mai 2006

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Juni 2006

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
01.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
02.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
		ab 17.00	Lesenacht der Mittelschule Klasse 5
03.06.	Samstag	10.00 – 11.00	Bücherei
05.06.	Montag	Feiertag	
06.06.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
07.06.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
08.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
09.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
		12.30 – 19.00	Blutspende
10.06.	Samstag	10.00 – 11.00	Bücherei
12.06.	Montag	13.00 – 15.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Klöppeln Kinder
13.06.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
14.06.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
15.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
16.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
17.06.	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
19.06.	Montag	13.00 – 15.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Klöppeln Kinder und Frauen
20.06.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei

21.06.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
22.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
23.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
24.06.	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
26.06.	Montag	13.00 – 15.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Klöppeln Kinder
27.06.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
28.06.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
29.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
30.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé

Aus den Einrichtungen der Stadt

Kunst- und Kultursommer Grünhain

Im Rahmen des Kunst- und Kultursommers sind im Klostergelände Grünhain im Juni folgende Veranstaltungen geplant:

- 01. Juni „**Kinder-FUN-tasien**“ zum Kindertag mit Bühnenprogramm und „Großem Bastelpark“ sowie „Sportlichem Mitmachzentrum“
Kunst- und Kulturhof
- 03. Juni Treffen erzgebirgischer und vogtländischer Reiter im Kloster
Kunst- und Kulturhof
- 04. Juni Kunst- und Kulturhof und Pfingsttanz
- 05. Juni Kunst- und Kulturhof
- 10. Juni Kunst- und Kulturhof
- 11. Juni Kunst- und Kulturhof
- 17. Juni **Kunst- und Kulturhof (spezial)**
- 18. Juni **Kunst- und Kulturhof (spezial)**
- 24. Juni Konzert mit der „**Modern Soul Band**“ aus Berlin
- 25. Juni „**Percussion**“ – Ein Drum-Happening mit Drummern und Mitgliedern des Kunst- und Kulturhofes

*Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe sagt dan-
ke!*

Für die Unterstützung vor und während der Veranstaltungen anlässlich der Feierlichkeiten zum 80-jährigen bestehen des ältesten Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ in Sachsen möchten wir uns bei allen Vereinen besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr von Beierfeld, Vereinsmitgliedern der „Herkules-Frisch-Glück Gesellschaft“ e.V., privaten Personen für die kostenlose Bereitstellung von Dokumenten und Unterlagen sowie Gegenständen und bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich Bedanken.

Auch weiterhin ist die Sonderausstellung zur Geschichte des Schaubergwerkes im Huthaus zu den Öffnungszeiten des Bergwerkes zu sehen. Der Erwerb von Ersttagsbriefen und Sonderbriefmarken und anderer Bergmännischen-Artikel ist nur noch begrenzt möglich.

Unsere Öffnungszeiten.

Montag – Ruhetag, Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Führungen finden zur vollen Stunde statt, nach vorheriger terminlicher Absprache sind auch Sonderführungen möglich.

Telefonische Vorbestellung unter: Tel. 03774 24252, Fax: 03774 1764868, E-Mail:

schaubergwerk@beierfeld.de.

Karla Müller

Komm. Leiterin der Einrichtung



Bildunterschrift: Frau Hackebeil mit Tochter Susann bei der Ausstellungsbesichtigung. Ihr verstorbener Ehemann war Leiter des Bergwerkes als es die Wismut wieder eröffnete.

Foto: Uwe Wollesen

AWO - Freizeitzentrum Phönix Grünhain

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr

Freitag – Samstag 14:00 – 22:00 Uhr

Unseren Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsseiten der Freien Presse oder unserem Plan an der Clubtür. Aber es wird, wie jeden Monat viel bei uns los sein.

AWO - Freizeitzentrum Waschleithe

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch – Freitag 15:00 – 20:00

Hier sind wir zu finden: Talstrasse 8; Depot 2; 08344 Grünhain – Beierfeld OT Waschleithe

Ansprechpartnerin: Diana Tilp; Sozialpädagogin; Tel.: 0162/9319759

Email: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Wir bieten Dir einen Ort für Treffen mit Freunden, Freizeitunternehmungen, schulische Unterstützung, Hausaufgabenhilfe und vieles mehr. Uns kannst Du ansprechen, wenn Du Hilfe benötigst, bei irgendeinem Problem nicht weiter weißt oder auch nur, wenn Du Dich unterhalten willst. Wir wollen zusammen mit Dir Ideen realisieren und Projekte durchführen.

Dabei sind uns Deine Ideen willkommen.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Diana Tilp
Leiterin der Einrichtungen

Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“

Liebe Eltern und Kinder,

zu unserer Kennenlernstunde in der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe laden wir alle großen und kleinen Knirpse mit ihren Eltern ganz herzlich ein.

Wir treffen uns am 31.05.06 in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Auf eurer Kommen freuen wir uns, bis dahin eine schöne Zeit in der Familie wünschen

Gabriele Lauterbach und die Erzieherinnen

Vereinsmitteilungen

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Pfingstfest an der Heimatecke in Waschleithe

3. bis 5. Juni 2006

55 Jahre SV Grün-Weiß Waschleithe

50 Jahre Sportstätte Waschleithe

45 Jahre Heimatecke Waschleithe

Aus dem Programm

Samstag, 03. Juni 06

15.00 Uhr Altherren – Fußballspiel
ab 20.00 Uhr Party Disko mit Wolle im Festzelt
Eintritt: 4,00 €

Sonntag, 04. Juni 06

10.00 – 17.00 Uhr
Kindertag in der Schauanlage
Kinderbelustigung, Kinderschminken, Ballonclown,
Bastelstraße, Mini-Playback-Show

ab 14.00 Uhr
A-Jugendturnier auf dem Sportplatz
Waschleithe - Zschocken, Zschorlau, Schwarzenberg

14.00 – 17.00 Uhr
Unterhaltung mit den „Grünhainer Musikanten“

20.00 – 01.00 Uhr
Bunter Abend mit den „Pöhlbachmusikanten“ und einigen Überraschungen im Festzelt - Eintritt: 6,00 €

Montag, 05. Juni 06

14.00 – 17.00 Uhr

Unterhaltung mit den „Schwarzbacher Musikanten“

15.00 Uhr

Punktspiel 1. Mannschaft Herren Waschleithe gegen Langenberg

15.30 – 16.00 Uhr

Lustiges Erzgebirgsprogramm des Heimatvereins
„Harzerland Waschleithe“ im Festzelt

Der Beierfelder Faschingsverein informiert !



Mitgliederversammlung des Beierfelder Faschingsverein e.V. .

Zum Ende der erfolgreich durchgeführten 13. Faschingssaison trafen sich die Mitglieder des Beierfelder Faschingsvereins e.V. am 07. April 2006 in der Villa „Theodor“, um für die nächsten drei Jahre einen neuen Vorstand zu wählen.

Zunächst wurde vom Vorstand der Geschäftsbericht vorgelegt und einige Ausführungen zur Vereinsentwicklung gemacht. Die Aufnahme von sechs Nachwuchsmitgliedern in den Faschingsverein wurde ebenfalls beschlossen. Nach erfolgter Kassenprüfung, nach der ein ausgeglichener Kassenbestand festgestellt wurde, erfolgte auf Vorschlag des Versammlungsleiters Sven Ehmer die Entlastung des Vorstandes, welche durch die Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

Ebenfalls einstimmig gewählt wurde für nächste Wahlperiode der neue Vereinsvorstand. Die Geschicke des Vereins werden demnach weiterhin der 1. Vorsitzende Michael Nagler leiten.

Zum Stellvertreter wurde Horst Richter gewählt.

Zum Ende der Hauptversammlung bedankte sich Michael Nagler für das ihm ausgesprochene Vertrauen. In diesem Zusammenhang machte er nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die erfolgreiche Entwicklung des Vereins nur unter Mitwirkung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, der Vereine und der Stadtverwaltung möglich ist, und dafür bedankte er sich in diesem Rahmen nochmals bei allen.

I. Morbach

Beierfelder Faschingsverein

Seniorenklub Beierfeld e.V.

Veranstaltungen im Juni 2006

Mittwoch, den 07.06.2006

14.00 Uhr

„Was ist Podologie?“

Herr Haustein wird uns näher darüber berichten.

Mittwoch, den 14.06.2006

14.00 Uhr

Frau Espig vom Schwerhörigenverein wird uns Mittel und Wege zeigen, wie man der Schwerhörigkeit entgegen wirken kann

Mittwoch, den 21.06.2006

14.00 Uhr

„spielen, spielen, spielen“

Zu einem Spielenachmittag laden wir heute ein. Bei Rausschmeißer, Rommé, Skat wird es viel zum Lachen geben.

Mittwoch, den 28.06.2006

14.00 Uhr

Frau Silvia Mosel wird uns einige Tipp's zum Haushalt, sowie zur Körperpflege geben.

i.A. Opp



Bildunterschrift:

Bei einer Clubwanderung zur Köhlerhütte stellten sich die Mitglieder dem Fotografen

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld!

Deutsches Rotes Kreuz 

Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 23. Mai 2006 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Blutspende:

Am Freitag, dem 5.05.2006 führte der DRK Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren in 48 Bürger erschienen von denen 43 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise konnten wir 3 Erstspender begrüßen.

Im Ringcenter am 6.05.2006 erschienen 48 Bürger von denen 43 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise konnten auch hier 2 Erstspender begrüßt werden.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Rot-Kreuz-Museum:

Anlässlich des Weltrotkreuztages am 8.Mai fand die Einweihung der neuen Wechselausstellung **zum Thema: „Dienstbekleidung des Roten Kreuzes im Wandel der Zeit“** statt.

Die Ausstellung eröffnete Her Bürgermeister Joachim Rudler. Unsere heutige Ausstellung beschäftigt sich mit der Dienstbekleidung im Wandel der Zeit. Am Anfang – wurde lediglich eine Rot-Kreuz-Armbinde getragen, erstmalig 1864 im preußisch-dänischen Feldzug.

In Sachsen kam 1870/71 zum deutsch/französischen Krieg die Armbinde zum Einsatz. Es zeigten auch viele hochgestellte Persönlichkeiten mit einer Rot-Kreuz-Armbinde ihre Verbundenheit zum Roten Kreuz, so sagte 1866 Königin Augusta von Preußen zu Henry Dunant "Sehen Sie, ich trage Ihre Armbinde, von der ich mich während des Krieges nicht getrennt habe. Ich habe sie heute Ihretwegen angelegt." Später wurden eigens für Sanitätskräfte und Schwestern Uniformen entwickelt. Bis in die 90iger Jahre des vergangenen Jahrhunderts war eine Mausgraue Uniform bzw. Dienstbekleidung maßgebend. Heute sind rote/gelbe reflektierende Farben maß-

geblich vertreten. Dies hat den Vorteil dass der Helfer in seiner Dienstbekleidung auch wahrgenommen wird und nicht in der grauen Masse untergeht.

Bekleidung allein macht aber noch keinen Rotkreuzler, dazu gehört neben der Ausbildung, die Mitgliedschaft sowie die Anerkennung der Grundsätze des Roten Kreuzes. In unserer heutigen Sonderausstellung ist nur ein kleiner Auszug der Uniformen zu sehen. Würde wir alle vorhandenen Dienstbekleidungen ausstellen, könnten wir ca. 80 verschiedenen Variationen präsentieren.

Die Ausstellung ist vom 9.Mai bis Ende Oktober 2006 zu besichtigen. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung,

Tel.:03774/509333 oder Mail.: museum@drk-beierfeld.de

Löffelmacherfest in Beierfeld:

Zum diesjährigen Löffelmacherfest in Beierfeld am 27. und 28.Mai öffnet das Rot-Kreuz-Museum seine Türen. An beiden Tagen finden Führungen von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Auch dieses Jahr führt der DRK Ortsverein wieder eine Rot-Kreuz-Tombola durch, der Erlös kommt der Arbeit des Roten Kreuzes in Beierfeld zu gute. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Mitglieder freuen sich auf viele Besucher.

**Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld**

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

Grünhainer SV eV.

Neues aus dem Sport- und Freizeitpark Grünhain

Der Freizeitpark hat wieder geöffnet!

Täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Folgende Möglichkeiten der sportlichen Betätigung bestehen im Freizeitpark

- Minigolf
- Tischtennis
- Schach
- Halfpipe

Auf dem Mehrzweckplatz besteht die Möglichkeit

- Tennis
- Volleyball
- Handball
- Basketball

zu spielen.

Voranmeldungen werden entgegen genommen unter der Telefonnummer 03774/644385 oder 03774/62405.

Tennisschläger oder Tischtennisschläger können ausgeliehen werden.

Sonstiges:

An alle Oldtimer- und Traktorenfreunde !

Am 26. und 27.05.06 findet auf dem Sportplatz in Grünhain das 2. Oldtimer- und Traktorentreffen statt. Am 26.05.06 beginnt um 18.00 Uhr ein Preisskat im Haus des Gastes in Grünhain. Hier winken den Gewinnern schon viele schöne Preise. Am 27.05.06 ab 10.00 Uhr können die Fahrzeuge bestaunt werden. Ab 11.00 Uhr öffnet eine reichhaltige Tombola. Jedes Los gewinnt. Es geht also keiner mit leeren Händen nach Hause. Auch beginnen die Rundfahrten der Kinder durch den Freizeitpark. Ab ca.13.30 Uhr setzten sich alle fahrtüchtigen Fahrzeuge zur Rundfahrt durch Grünhain in Bewegung. Da in diesem Jahr am gleichen Tag in Grünhain die Rallye stattfindet, wird die Rundfahrt zwischen den zwei Rallyeläufen durchgeführt. Ab 15.00 Uhr finden Wettbewerbe wie Zylinderweitwurf oder Traktorziehen von Vereinsmannschaften (immer 4 Personen - 1 Mannschaft) statt. Ab 16.00 Uhr findet die Siegerehrung der Gewinner und die Prämierung des weitest angereisten Teilnehmers statt.

Ab 20.00 Uhr kann dann im Festzelt noch Jedermann das Tanzbein schwingen. Es unterhält Sie die Gruppe Rezeptfrei. Außerdem gibt zwischendurch noch Überraschungen.

Eine Mitteilung für alle, die in diesem Jahr verhindert sind: Das Oldtimer- und Traktorentreffen findet auch im nächsten Jahr wieder am letzten Samstag im Mai statt.

Die Leitung des Grünhainer SV e.V.



AWO-Seniorenclub Grünhain
Zwönitzer Str. 38
Telefon: 0 37 74/66 22 77

Veranstaltungsplan: Monat Juni 2006

Donnerstag:	01.06.	Wir wandern nach Beierfeld ins DRK Museum !! Treff: 13.00 Uhr „Scharfe Ecke“
Montag:	05.06.	Fahrt zum Kurbad Wiesenbad Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Donnerstag:	08.06.	Kaffee – Spielnachmittag Beginn: 14.00 Uhr
Montag:	12.06.	Fahrt zum Kurbad Schlema Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Donnerstag:	15.06.	Spaziergang und Einkehr zur „Unteren Mühle“ Treff: 13.30 Uhr am Club
Montag:	19.06.	Fahrt zum Kurbad Schlema Abfahrt: 13.15 Uhr Grünhain – Warte - Schützenhaus
Donnerstag:	22.06.	Auf geht's zum Kegeln !!!!! Treff: 14.00 Uhr Kegelbahn Grünhain
Donnerstag:	29.06.	Sport für jedermann und Kaffee trinken Beginn: 14.00 Uhr

Seniorenclub:
Böhm, Schumann, Blech

Ein Dankeschön AWO–Breitenbrunn!

Schon vor einigen Wochen teilten uns die Betreuerinnen unseres Seniorenclubs in Grünhain mit, dass die AWO für die Mitglieder des Clubs wieder eine Fahrt durchführen wird.

Am 2. Mai 2006 war es dann soweit. Ein Bus von „Grenzlandreisen“ Johannstadt holte uns pünktlich 7:30 Uhr in Grünhain ab und los ging die Fahrt über Schneeberg, Zwickau ins Thüringer Land bis nach Falkenhain in die Parkgaststätte, der Oase der guten Laune. Die Fahrt war bei herrlichem Sonnenschein, vorbei an blühenden Magnolienbäumen in rosa und weiß, vorbei an saftigen grünen Wiesen und wunderschönen Gärten, in denen Tulpen, Narzissen und weitere Frühlingsblumen blühten. Es war für uns, die gerade die letzten Schneereste hinter sich ließen, etwas Wunderbares für Augen und Sinne.

In der Gaststätte angekommen, wurden wir von der Chefin des Hauses herzlich begrüßt und mit dem weiteren Programm bekannt gemacht. Nach kurzer Zeit wurde uns ein schmackhaftes Mittagessen serviert und dazu ein Eisbecher, der auch sehr gut mundete.

Als sich alle gestärkt hatten, forderte der Wirt uns auf im Bus Platz zu nehmen für die Fahrt nach Leipzig, wo es ja eine Floßfahrt geben sollte. Wir staunten nicht schlecht, als wir immer in Zweierreihe an der Schiffsanlegestelle des Kanals der „Weißen Elster“ für die Floßfahrt uns anstellten. Immer vier Personen wurden zum Floß, welches aus 2 großen Booten bestand, geleitet. 2 Frauen dirigierte uns dann auf die Plätze – einmal hinten – damit die Boote nicht kipelten und wir eventuell mit dem Wasser Bekanntschaft machten. Die Sonne verwöhnte uns auf dieser 1 ½ - stündigen mit aller Kraft, so dass wir Jacken und Anorak zur Seite legten. Der Chef des Privatunternehmens, Herr Paulis, erläuterte die Bauten und zahlreiche Brücken, rechts und links des Ufers und brachte auch einige Episoden an seine Gäste zum Ausdruck. Es war eine schöne, ruhige und interessante Fahrt. Wir erfuhren viel Neues, was die Leipziger sich einfallen ließen. An der Anlegestellen angekommen, erwartete uns noch auf dem Boot ein Kaffeegedeck, bestehend aus Kaffee und Erdbeertorte. Wir bedankten uns für den schönen Nachmittag und warfen auch ein paar Euro in die bereitgestellte Schiffermütze.

Unser Busfahrer Heiko und Begleiterin Brigitte brachten uns wohlbehalten wieder in die Gaststätte in Falkenhain zum Abendbrot. Dort erwartete uns ein Alleinunterhalter, welcher wunderschöne Musik machte und wir Senioren ließen nicht lange auf uns warten, um das Tanzbein zu schwingen.

Die Stimmung war prächtig – wir schunkelten und sagen auch die bekannten Lieder alle mit.

Doch alles hat einmal ein Ende und wir fuhren gegen 19:30 Uhr in Richtung Heimat.

Allen sei auf diesem Wege herzlich gedankt, die uns diesen wunderschönen Tag erleben ließen und uns viel Freude bereiteten – es war ein Tag so richtig nach unserem Geschmack.

Anneliese Friedel, Grünhain



Bildunterschrift: Die AWO-Senioren bei der Floßfahrt

Foto: Manfred Fuhrmann

Aus dem Vereinleben im Stadtteil Waschleithe

Neue Trikot für die Grün-Weiße-Jugend



Bildunterschrift:

Der Vorstand und besonderes die A-Jugend des SV Grün-Weiß Waschleite bedanken sich auf diesem Wege bei der Fahrschule Uwe Hübner für die gesponserten Trikots.

Ortsgeschichte

Die Geschichte des Hauses an der August-Bebel-Straße 100 in Verbindung mit dem alten Zinnhaus (August-Bebel-Straße 102)

von Thomas Brandenburg

Bereits 1650 stand auf dem Anwesen des 2. Halblehngutes der VIII. Hufe ein „Badstubenhäuslein“ mit Gärtchen, welches sein Besitzer Peter Hecker 1650 an Andreas Fritzsche verkaufte.

Nach mehreren Besitzerwechseln wurde aus der Badstube ein Wohnhaus. Nach dem bereits Löffelarbeiter und Löffelziener das Haus bewohnten, erwarb es 1776 der Löffelfabrikant Christian Gottlob Häußler.

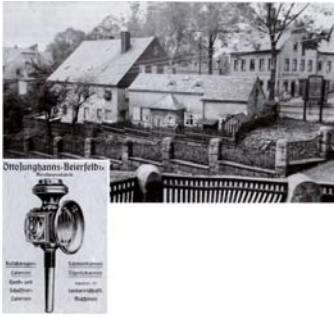
Wahrscheinlich entstand zwischen 1776 und 1804 auch ein Zinnhaus. Damit die Kunden mit den mit Rohware bzw. verzinnter Fertigware beladenen Handwagen bzw. Schiebeböcken schneller vom Neuen Weg (damals Hauptstraße) zur Bernsbacher Straße kamen, entstand zwischen dem Wohnhaus und dem Zinnhaus die sogenannte „Rudolphgasse“. Die heutige Beierfelder Hauptstraße mit der neuen Streckenführung in diesem Ortsabschnitt entstand erst 1841.

1804 verkaufte der Löffelzinner Christian Gottlob Häußler die nach 1776 an das Wohnhaus angebaute Stube und dabei befindlichen Kammer, den Oberboden und einen Teil des Gartens an seinen Neffen, den Löffelziener Gottfried Heinrich Rudolph. Das Flurbuch von 1811 nennt deshalb als Eigentümer des Hauses, Häußler und Rudolph. Dabei wird das Anwesen als „Mundhaus“ bezeichnet, bestehend aus zwei Stuben mit Zinnhaus, zwei Holzschuppen, einen erblichen und einen Kommunlaßgarten.

Nach dem Tode von Gottfried Heinrich Rudolph übernahm sein Sohn, der Löffelziener Karl Friedrich Wilhelm Rudolph 1844 das Haus.

Ihm folgte im Besitz des Hauses im Jahr 1861 der älteste Sohn, Ernst Friedrich August Rudolph. Er erneuerte im Jahr 1875 den Schornstein des Wohnhauses mit Futterboden und Kuhstallanbau und einer Scheune.

Nach seinem Tode übernahm im Jahr 1888 seine Witwe Friederike Auguste verw. Rudolph das Haus. Zwischen 1844 und 1861 wird das Zinnhaus vergrößert. 1889 gründete Otto Junghanns im Zinnhaus eine eigene Klempnerei bei seiner Schwiegermutter Friederike Auguste Rudolph. Er war hier bis 1891 tätig.



Bildunterschrift: Das Wohnhaus (heute August-Bebel-Straße 100) und das ehemalige Zinnereigebäude zwischen 1922 und 1936 von der Heinrich-Heine-Straße aus gesehen.

Im Jahr 1902 übergab sie ihrem Sohn, dem Zinnermeister Gustav Emil Rudolph die Anwesen mit dem Wohnhaus und dem Zinnhaus. Emil Rudolph übernahm 1912 auch den schwiegerväterlichen Gasthof („Zur Linde“). Im Jahr 1921 schloss er die Gastwirtschaft. Das Zinnhaus verfiel allmählich. Ein Schweinestall entstand auf dem Anwesen.

Im Jahr 1913 kamen die beiden Anwesen mit dem Wohn- und Zinnhaus an die Witwe des Metallwarenfabrikanten Paul Stiehler, Liddy verw. Stiehler. Im Wohnhaus wohnten damals 6 Familien in sehr kleinen Wohnungen. Am 28. April 1913 brennt die alte Scheune ab und wurde nicht wieder aufgebaut, da der „Neue Weg“ heute Heinrich-Heine-Straße an dieser Stelle verbreitert werden musste.

Die beiden Anwesen werden 1918 wie folgt beschrieben:

„Das Grundstück macht einen unsauberen Eindruck. Es lagern Erde, Asche- und Steinhäufen auf ihm. Die Gebäude, besonders das Verzinnereigebäude sind alt und instandsetzungsbedürftig. Das Grundstück ist längs des Gemeindeweges (heute Heinrich-Heine-Straße) nicht eingefriedet, die Einfriedung längs der Staatsstraße (heute August-Bebel-Straße) sieht unscheinbar aus, sie liegt tief und ist von dem Straßenkörper teilweise durch einen tiefen Graben getrennt...“

„Einen schlechten Anblick gewährt das alte Verzinnereigebäude. Der Putz ist an vielen Stellen abgefallen, das Dach ist teilweise schadhaft, ein Fenster im Giebel fehlt, und an einer Giebelseite ist - von der Staatsstraße aus sichtbar ein hölzerner Kleinviehstall (Kaninchen) ohne Genehmigung eingebaut worden...“

1918 erfolgte die Verrohrung des Dorfbaches an der Heinrich-Heine-Straße. Durch Vereinigung der beiden Grundstücke im Jahr 1920 verschwindet die 20 m lange Rudolphgasse.

Im Jahr 1919 erhielt das Wohnhaus durch Frau Stiehler die erforderlichen Putzausbesserungen und eine gleichmäßige Abfärbung.

Das Haus wird auch heute zu privaten Wohnzwecken genutzt. Von 1964 bis 2000 befand sich im Haus eine Heißmangel, betrieben durch die Familie Benzner.

Im Jahr 1922 erfolgt der Abbruch der Kleinviehställe und der Einbau einer Mietwohnung im ehemaligen Zinnereigebäude durch Frau Liddy verw. Stiehler. Im gleichen Jahr wird die Einfriedung an der Heinrich-Heine-Straße (Mauer) fertiggestellt.

1936 verkauft Frau Liddy Stiehler das Zinnhaus an die Gemeinde Beierfeld. Die Gemeinde beabsichtigte dort eine Wartehalle mit Bedürfnisanstalt für die Buslinien Beierfeld-Grünhain-Stollberg und Aue-Beierfeld zu errichten. Es kam infolge des 2. Weltkrieges nicht zur Bauausführung. Die Wohnung blieb erhalten.



Bildunterschrift: Das Wohnhaus, das ehemalige Zinnereigebäude und das Buswartehäuschen 1936 von der Heinrich-Heine-Straße aus gesehen. Neben dem Buswartehäuschen entstand nach der Zusammenlegung der beiden Grundstücke noch eine kleine Gasse hinauf zur August-Bebel-Straße.



Bildunterschrift: Von der August-Bebel-Straße aus gesehen: links das Buswartehäuschen, daneben das Gebäude mit der Bäckerei Böhm, in der Mitte das ehemalige Zinnhaus und rechts das Wohnhaus, August-Bebel-Straße 100 (Aufnahme von 1936).

Nachdem das ehemalige alte Zinnhaus 1982 abgerissen wurde, befindet sich an seiner Stelle seit 1987 die Beierfelder Ortspyramide.



Bildunterschrift: Das ehemalige Zinnereigebäude vor dem Abriss im Jahr 1982.



Bildunterschrift: Das ehemalige Zinnereigebäude vor dem Abriss 1982 von der August-Bebel-Straße aus gesehen.